

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 14 · Ausgabe 4 · Freitag, den 1. März 2024

mit den Ortsteilen

Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirgiswalde-kirschau.de



FROHE OSTERN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

| | | | |
|----------|-------------------|------------|--------------------|
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr | Donnerstag | 13.00 - 16.00 Uhr, |
| und | 13.00 - 18.00 Uhr | Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr |

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386637
stadt@schirgiswalde-kirschau.de

**Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde**

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, den 5. April 2024

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 20. März 2024



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



**Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten

durch den Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Es ist nicht selbstverständlich, ...

... dass wir wieder Fasching feiern konnten. Was dahinter steckt, weiß jeder, der Veranstaltungen organisiert. Ich bin froh, dass alles gut gelaufen ist und wir dem bescheidenen Wetter am Faschingssonntag mit vielen Gästen trotzten konnten. Das ist eine Gemeinschaftsleistung. Der Faschingsclub hat in diesem Jahr, in dieser Saison, wieder ein fantastisches Programm dargeboten.

Ein neues Umzugsvorbereitungsteam hat viele Themen, die mit dem Faschingsumzug zusammenhängen, organisiert. Die Kirschkerne haben für einen herrlichen Kinderfasching gesorgt. Die Stadtverwaltung und der Bauhof haben den Fasching unterstützt. Ich kann nur sagen, das ist nicht selbstverständlich. Zeiten ändern sich und wie Gustav Heinemann schon mal gesagt hat „Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“ Darum ist es wichtig, dass wir zusammenhalten. Es gibt in Sachsen keine vergleichbare Zusammenarbeit zwischen Faschingsclub und der Stadt. Daher ist es wichtig, uns abzustimmen, um die Tradition zu erhalten.



Foto: Rocci Klein (RocciPix)



Foto: G. Neumann

Es war ein erfolgreicher Fasching. Die Bilder können kaum die gute Stimmung wiedergeben. Aber es sind Eindrücke, die auch als Rückblick dienen.

Ich bin mir sicher, dass auch die nächste Saison voller Zuversicht angegangen werden kann.

Ich danke allen Mitwirkenden, Helfern, Spendern und Verantwortlichen!

Abschließend wünschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ich allen Bürgern ein „Frohes Osterfest“

Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel

Amtliche Bekanntmachungen

Korrektur zur Bekanntmachung vom 02.02.2024

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

für die Wahl zum Stadtrat und den Ortschaftsräten

am 09. Juni 2024

In der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Gemäß § 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) ergeht folgende Bekanntmachung mit ergänzenden Hinweisen:

1. Wahltag

Die oben bezeichnete Wahlen finden am Sonntag, 09. Juni 2024 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr statt.

Mit der Festsetzung des oben genannten Wahltermins werden die Parteien und Wählervereinigungen hiermit aufgefordert, rechtzeitig ihre Wahlvorschläge einzureichen.

Oben genannte Kommunalwahlen werden als verbundene Wahlen gemeinsam mit der Wahl zum Europäischen Parlament durchgeführt

2. Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrats bzw. Ortschaftsrats

2.1. In der Stadt sind 18 Mitglieder zu wählen.

2.3. Zahl der zu wählenden Mitglieder des Ortschaftsrates:

| Name der Ortschaft | Zahl der zu wählenden Mitglieder |
|--------------------|----------------------------------|
| Crosta | 5 |
| Kirschau | 5 |
| Rodewitz/Spree | 5 |
| Schirgiswalde | 5 |

3. Gemäß § 50 Abs. 2 Satz 1, § 2 Abs. 2 und 3, § 35 Abs. 2 KomWG i.V.m. § 37a KomWG wird die Ortschaftsrats-Stadtbezirksbeiratswahl in Wahlkreisen durchgeführt.
Das Wahlgebiet ist die Stadt und die vier o. g. Ortschaften.

Die Anzahl der zu bildenden Wahlkreise bestimmt sich nach der Einwohnerzahl. Für die Stimmabgabe bildet jede Gemeinde einen oder mehrere Wahlbezirke, die für alle Wahlen einheitlich sein müssen (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 KomWG). Bei der Bildung von Wahlbezirken sind die Grenzen der Wahlkreise einzuhalten.

Stadtratswahl:

Eine Gemeinde bildet einen Wahlkreis (§ 2 Abs. 3 Satz 1 KomWG).

Ortschaftsratswahl:

Jede Ortschaft bildet einen Wahlkreis.

4. Einreichung von Wahlvorschlägen

4.1. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden (§ 6 Abs. 1 Satz 1 KomWG). Dabei kann jede Partei und jede Wählervereinigung für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4.2. Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden. Sie müssen spätestens bis zum **04. April 2024 18:00 Uhr** (66. Tag vor der Wahl § 6 Abs. 2 KomWG) bei

Rathausstraße 9, 02681 Schirgiswalde, Kirschau, Zimmer 002

schriftlich eingereicht werden.

5. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

5.1. Die Gemeinde besteht nur aus einem Wahlkreis. Daher darf jeder Wahlvorschlag höchstens

| Wahlkreis | Höchstanzahl der Bewerber je Wahlvorschlag |
|------------------------------|--|
| Stadt Schirgiswalde-Kirschau | 27 |

eineinhalbmals soviel Bewerber enthalten, wie Stadträte zu wählen sind.

Die Ortschaft besteht nur aus einem Wahlkreis. Daher darf jeder Wahlvorschlag höchstens eineinhalbmals soviel Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind, und zwar:

| Name der Ortschaft | Zahl der zu wählenden Mitglieder |
|--------------------|----------------------------------|
| Cröschau | 8 |
| Kirschau | 8 |
| Rodewitz/Spree | 8 |
| Schirgiswalde | 8 |

5.2. Wählbarkeit

In den Stadtrat und Ortschaftsrat können die Bürger gewählt werden, die im Rahmen des Gesetzes zu den Gemeindewahlen wahlberechtigt sind.

Ebenfalls wählbar sind Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, sofern sie das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Landkreis/in der Gemeinde/Stadt/Ortschaft/Stadtbezirk wohnen. (§§ 27 Abs. 1, 14 Abs. 1 SächsLKrO, §§ 31, 16 Satz 1 SächsGemO).

Nicht wählbar gemäß §§ 27 Abs. 2, 14 S. 2 SächsLKrO und §§ 31 Abs. 2, 16 S. 2 SächsGemO ist:

- wer infolge Richterspruchs das Wahl- oder Stimmrecht nicht besitzt,
- wer infolge eines deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes nicht besitzt oder
- wer als Staatsbürger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union nach dem Recht dieses Mitgliedsstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren hat.

5.3. Bei der Aufstellung von Bewerbern ist gemäß § 6c KomWG folgendes zu beachten:

Als Bewerber einer Partei oder einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wenn er in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist. Mitgliederversammlung ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet. Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. Reicht die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliederschaftlichen Wählervereinigung in der Gemeinde nicht zur Durchführung einer Mitgliederversammlung aus, tritt an deren Stelle eine Versammlung der wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter im Landkreis.

Der Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliederschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wenn er in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.

In Gemeinden mit mehreren Wahlkreisen sind die Bewerber und ihre Reihenfolge für alle Wahlvorschläge einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet zu bestimmen. Dabei sind für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen.

Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlung müssen geheim gewählt werden. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt; satzungsmäßige Vorschlagsrechte bleiben unberührt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Die Wahl der Bewerber darf frühestens 12 Monate, die Wahl der Vertreter frühestens 15 Monate vor Ablauf des Zeitraums, in dem die Gemeinderatswahl durchzuführen ist, stattfinden.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben über Ort,

Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber in geheimer Wahl erfolgt ist und den Bewerbern die Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuches in der jeweils geltenden Fassung.

5.4. Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 16 SächsKomWO eingereicht werden. Er muss enthalten:

- als Bezeichnung des Wahlvorschlags den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt,
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand (anzugeben ist der zurzeit oder zuletzt ausgeübte Hauptberuf, die zusätzliche Angabe von akademischen Graden und Wahlehenämtern ist zulässig, die zusätzliche Angabe eines im Personalausweis oder Pass eingetragenen Ordens- oder Künstlernamens ist zulässig), Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberinnen und Bewerber, bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern ferner die Staatsangehörigkeit,
- Wahlgebiet und Wahlkreis, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise unterteilt ist.

5.5. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beizufügen:

- eine Erklärung jeder Bewerberin und jedes Bewerbers nach dem Muster der Anlage 17 SächsKomWO, dass sie oder er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat (§ 6a Absatz 2 KomWG) und dass sie oder er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist.
- für jede Bewerberin und jeden Bewerber eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihre oder seine Wahlbarkeit nach dem Muster der Anlage 17 SächsKomWO,
- Niederschrift zur Aufstellungsversammlung mit der erforderlichen Versicherung an Eides statt gemäß § 6c Abs. 7 KomWG nach dem Muster der Anlagen 19 und 20 SächsKomWO,
- schriftliche Bestätigung, unterzeichnet vom für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung, für das Vorliegen der Voraussetzungen zur Aufstellung von Bewerbern im Falle des § 6c Abs 1 Satz 4 KomWG, sofern für die Aufstellungsversammlung die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder mitgliederschaflichen Wählervereinigung nicht ausreicht,
- gültige Satzung, sofern der Wahlvorschlag von einer mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung eingereicht wird.
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigung für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über ihr oder sein Wahlrecht nach dem Muster der Anlage 21 SächsKomWO
- bei ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Absatz 3 KomWG.

6. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur SächsKomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur SächsKomWO) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung.

Es wird empfohlen, dem/der Wahlbewerber/in im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutz.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

7. Unterstützungsunterschriften (§ 6b KomWG, § 17 SächsKomWO)

7.1. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

1. im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

2. seit der letzten Wahl im Stadtrat/Ortschaftsrat vertreten ist oder im Stadtrat/Ortschaftsrat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

bedarf abweichend von § 6b Absatz 1 und 2 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7.2. Jeder Wahlvorschlag für die Stadtratswahl muss in Städten mit

| | | |
|----------|------------------------|---------|
| bis zu | 2 000 Einwohnern von | 20, |
| bis zu | 5 000 Einwohnern von | 40, |
| bis zu | 10 000 Einwohnern von | 60, |
| bis zu | 20 000 Einwohnern von | 80, |
| bis zu | 50 000 Einwohnern von | 100, |
| bis zu | 100 000 Einwohnern von | 160, |
| bis zu | 300 000 Einwohnern von | 200 und |
| mehr als | 300 000 Einwohnern von | 240 |

zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten des Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden.

In Gemeinden mit mehreren Wahlkreisen wird die Anzahl der der notwendigen Unterstützungsunterschriften dadurch ermittelt, dass die Anzahl der Unterstützungsunterschriften (s.o.) durch die Zahl der Wahlkreise geteilt wird; Bruchteile der hiernach ermittelten Zahl werden aufgerundet.

Daraus ergibt sich folgende Zahl von Unterstützungsunterschriften:

| Bezeichnung des Wahlkreises | Anzahl der benötigten Unterstützungsunterschriften |
|------------------------------|--|
| Stadt Schirgiswalde-Kirschau | 60 |

Jeder Wahlvorschlag für die Ortschaftsratswahl muss in Ortschaften mit

bis zu 500 Einwohnern von 10,
 bis zu 2000 Einwohnern von 20,
 mehr als 2000 Einwohnern von 30

zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten der Ortschaft, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden. Die Wahlberechtigten haben ihre Unterstützungsunterschriften bei der Stadt zu deren allgemeinen Öffnungszeiten zu leisten. (§ 35a KomVG).

Daraus ergibt sich folgende Zahl von Unterstützungsunterschriften:

| Bezeichnung des Wahlkreises | Anzahl der benötigten Unterstützungsunterschriften |
|-----------------------------|--|
| Ortschaft Crostau | 20 |
| Ortschaft Kirschau | 20 |
| Ortschaft Rodewitz/Spree | 20 |
| Ortschaft Schirgiswalde | 30 |

7.3. Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. Hierauf ist er vor Unterschriftsleistung hinzuweisen. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Die geleistete Unterschrift zur Unterstützung eines Wahlvorschlags kann nicht zurückgenommen werden.

7.4. Die Unterstützungsunterschrift muss von der oder dem Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach dem Muster der Anlage 23 SächsKomVO unter Angabe des Tages der Unterzeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) von der Unterzeichnerin oder dem Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat sie oder er sich auszuweisen. Dabei ist sicherzustellen, dass bei der Unterzeichnung die von anderen Wahlberechtigten unterzeichneten Unterschriftenblätter nicht eingesehen werden können. Wahlberechtigte können ihre Unterschrift während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltung leisten; am Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen ist die Unterzeichnung bis 18.00 Uhr zu ermöglichen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einer oder einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei der oder dem Vorsitzenden des Wahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen. Dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft

zu machen. (§ 17 Abs. 3 Satz 1 SächsKomWO). Offensichtlich unbegründete Anträge können zurückgewiesen werden; der ablehnende Bescheid ist der Antragstellerin oder dem Antragsteller unverzüglich zuzustellen.

Die oder der Beauftragte sucht die Wahlberechtigte oder den Wahlberechtigten in deren oder dessen Wohnung oder an dem von dieser oder diesem bezeichneten anderen Aufenthaltsort, der innerhalb des Wahlgebiets liegen muss, auf und legt ihr oder ihm ein Unterschriftenblatt zum Unterschreiben vor. Ist die oder der Wahlberechtigte des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert, eine Unterschrift zu leisten, hat die oder der Beauftragte deren oder dessen Erklärung zu Protokoll zu nehmen, indem sie oder er auf dem Unterschriftenblatt die geforderten Angaben einträgt und bestätigt, dass die Eintragung auf Grund der Erklärung der oder des Wahlberechtigten selbst vorgenommen wurde.

8. Ein Wahlvorschlag kann nach Ablauf der Einreichungsfrist nur durch gemeinsame Erklärung der Vertrauenspersonen in Schriftform und nur dann geändert werden, wenn ein Bewerber stirbt oder seine Wahlbarkeit verliert.

Ansonsten können nach Ablauf der Einreichungsfrist nur noch solche Mängel an Wahlvorschlägen behoben werden, die den Inhalt des Wahlvorschlages nicht verändern.

9. Der Wahlausschluss beschließt am 09.04.2024 in öffentlicher Sitzung über die Wahlvorschläge.

Im Übrigen wird auf § 7 KomWG, 19 SächsKomWO verwiesen.

10. Die für die Einreichung eines Wahlvorschlags erforderlichen Vordrucke werden vom zuständigen Wahlleiter beschafft und können von ihm abgefordert werden.

11. Sonstiges

Schirgiswalde-Kirschau, 16. FEB. 2024
Ort, Datum


Unterschrift

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schirgiswalde

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Schirgiswalde für Grundeigentümer von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen, findet am Dienstag, 19.03.2024, 19.00 Uhr, im Landhotel Thürmchen, Schirgiswalde, Marienplatz 5 statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Diskussion über die Verwendung der Spenden aus Pächterlösen
8. Prüfung einer möglichen Satzungsänderung
9. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
10. Allgemeines
11. Schlusswort

Der Vorstand

Beschlüsse aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

51. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schirgiswalde-Kirschau vom 01.02.2024

Schaltzeiten Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet

BV-SR-2023-006

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Abschaltung der Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet in der Zeit von 00:00 – 04:00 Uhr.

Widmung der „Verbindung An der Alten Gärtnerei u. Wanderweg“ (Überführung Bahnviadukt)

BV-SR-2023-007 zurückgezogen

Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung der Übergangsfrist für den Umstieg auf die Neuregelung des § 2b UstG nach dem Jahressteuergesetz 2022 und § 27 Abs. 22a UstG

BV-SR-2023-009

Beschluss

Nach Jahressteuergesetz 2022 (JStG 2022) wurde die erneute Verlängerung der optionalen Übergangsregelungen bezüglich des Umstiegs auf die Neuregelungen des § 2b UstG am 16.12.2022 beschlossen.

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Beauftragung an den Bürgermeister, gegenüber dem zuständigen Finanzamt eine Erklärung nach § 27 Abs. 22a UstG mit nachfolgendem Inhalt abzugeben:

„Hiermit erklärt die Stadt Schirgiswalde-Kirschau, dass entsprechend des Jahressteuergesetzes 2022 und § 27 Abs. 22a UstG für sämtliche nach dem 31. Dezember 2019 und vor dem 01. Januar 2025 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UstG zur Anwendung kommen soll.“ Die Optionserklärung wird somit verlängert.

Änderung Flächennutzungsplan (B-Plan-Bereich „Einzelhandel Sauerstraße“)

BV-SR-2023-010

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den

in den Übersichts- und Lageplänen (s. Anlage) dargestellten Bereich gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Planungsziel ist die Ausweisung einer Sonderbaufläche Nahversorgung.

Der Einleitungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Billigung und Auslegung Entwurf des Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort Sauerstraße“

BV-SR-2023-011

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Einzelhandelsstandort Sauerstraße“ in der Fassung vom 14.12.2023, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplans (Teil C-1) einschließlich Umweltbericht (Teil C-2).

Die formelle Beteiligung ist gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

BV-SR-2024-012

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage. Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt.

Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Beschluss Gemeindevahlvorstand

BV-SR-2024-013

Beschluss

Die Stadträte wählen den Gemeindevahlausschuss.

- Vorsitzende des Gemeindevahlausschusses
Frau Antje Richter, 02681 Schirgiswalde-Kirschau – Angestellte der Stadt Schirgiswalde-Kirschau
- Stellvertretende der Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses
Frau Maria Eisold, 02681 Schirgiswalde-Kirschau – Angestellte der Stadt Schirgiswalde-Kirschau
- Beisitzer / Schriftführer des Gemeindevahlausschusses
Frau Heidi Kaspar, 02681 Schirgiswalde-Kirschau – Angestellte der Stadt Schirgiswalde-Kirschau
- Stellvertreter Beisitzer / Schriftführer
Frau Manuela Burzig, 02681 Schirgiswalde-Kirschau – Angestellte der Stadt Schirgiswalde-Kirschau
- Beisitzer des Gemeindevahlausschusses
Frau Sabine Gubsch, 02681 Schirgiswalde-Kirschau – Angestellte der Stadt Schirgiswalde-Kirschau
- Stellvertreter des Beisitzers
Herr Gundolf Lauschke, 02681 Schirgiswalde-Kirschau – Angestellter der Stadt Schirgiswalde-Kirschau

Beratung und Beschlussfassung zum Neuabschluss Konzessionsvertrag

BV-SR-2024-017

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt, dass die Konzessionsverträge mit der SachsenEnergie AG über die Versorgung der ehemaligen und mittlerweile fusionierten Gemeinden Crostau und Kirschau mit Strom vorfristig mit Wirkung zum 28.02.2026 beendet werden sollen, um einen Vertragsabschluss für das gesamte Stadtgebiet zu ermöglichen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Verfahren entsprechend § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz EnWG einzuleiten.

43. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 16.01.2024

Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Umbau und Erweiterung Wohngebäude, gelegen Petersbach Hsnr. 1, Flurstück 840/3 der Gemarkung Schirgiswalde BV-TA-2024-002

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt dem Antrag auf Umbau und Erweiterung des Wohngebäudes, gelegen Petersbach Hsnr. 1, Flurstück 840/3 der Gemarkung Schirgiswalde zuzustimmen.

Die Zustimmung ersetzt nicht die Zustimmungen der übergeordneten Behörden und dessen Belange.

46. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18.01.2024

Stadtsanierung - offene Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Sanierung in den ehemaligen Sanierungsgebieten „Stadtkern“ Schirgiswalde und „Ortskern“ Kirschau BV-VA-2023-001

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt den Anträgen auf Absehen von der Erhebung der Ausgleichsbeträge teilweise stattzugeben. Es wird ein 20 %-iger Abschlag gewährt.

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckten Tagesordnungen grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crostau, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Einladung zur 3. Sitzung Ortschaftsrat Schirgiswalde

Sehr geehrte Damen und Herren, ich lade Sie herzlich zur 3. Sitzung 2024 des Ortschaftsrates, die am **Dienstag, dem 5. März 2024 um 19.30 Uhr**, im **Rathaus Schirgiswalde, Rathausstr. 4**, stattfindet, ein. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Schirgiswalde, den 19.02.2024

Doreen Düring
Ortsvorsteherin

Einladung zur 34. Sitzung Ortschaftsrat Kirschau

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 34. Sitzung des Ortschaftsrates, am

Mittwoch, den 13. März 2024 um 19.00 Uhr,
in das Vereinshaus vom „Kulturhäusel“ e.V.,
Callenberger Straße 2, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Besprechung Gestaltung „Kirschau's neue Mitte“
4. Bürgeranfragen
5. Informationen und Verschiedenes

Jürgen Klar
Ortsvorsteher

Einladung zur 44. Sitzung Ortschaftsrat Crostau

Die 44. Ortschaftsratsitzung findet
am Donnerstag, den 14. März 2024, 19:00 Uhr in Crostau,
Am Park 1 im Gewölbesaal „Alte Brauerei“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der letzten Sitzung
3. Information zu Beschlüssen für den Stadtrat welche die Ortschaft Crostau betreffen
4. Diskussion und Beschlussfassung zu Investitionen in Crostau durch den Ortschaftsrat
5. Verschiedenes
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Bürgeranfragen

Kurzfristig kann es zu einer Änderung der Tagesordnung sowie zur Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten kommen. Dies kann den entsprechenden Aushängen entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinrich
Ortsvorsteher

Einladung zur 17. Sitzung Ortschaftsrat Rodewitz

Die Sitzung des Ortschaftsrates Rodewitz/Spree findet am **Mittwoch, den 20.03.2024 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus – kleiner Saal – in Rodewitz/Spree, Hauptstraße 25 statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen
4. Sonstiges
5. Bürgeranfragen

Steffen Hoffmann
Ortsvorsteher

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Nächster Termin der Verbraucherzentrale Sachsen

Dienstag, 05.03.2024, 14.00 bis 17.30 Uhr, Rathaus Schirgiswalde

Unter

<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/verbraucherzentrale/unser-beratungsbus-fuer-sie-unterwegs-in-ostsachsen-84152>

kann der komplette Tourenplan eingesehen werden.

Ein Beratungstermin kann telefonisch unter 0341 6962929 vereinbart werden. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Neues vom Bauhof Schirgiswalde-Kirschau

Der städtische Bauhof hat im Februar neben dem Winterdienst auch Rückschnitt- und Fällarbeiten durchgeführt. Kranke Bäume wurden gefällt und Gehölze an Straßenrändern und Fußwegen zurückgeschnitten, um das Lichtraumprofil zu gewährleisten.

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau bittet die Bürger an ihre Räum- und Streupflicht auf den Fußwegen vor ihren Grundstücken zu denken, sowie überhängende Äste zu entfernen und Hecken zurückzuschneiden.

Des weiteren kümmerte sich der Bauhof um die Aufräumarbeiten nach dem Faschingsumzug.

Text und Fotos: Silvio Schab



Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

Save the Date



Die ersten Organisationen laufen auf Hochtouren, denn in diesem Jahr feiern wir ...

100 Jahre Heimatmuseum „Carl Swoboda“

in Schirgiswalde
am 8. September 2024
13:00 – 20:00 Uhr

Freuen Sie sich mit uns auf eine Vielzahl spannender Gewerke, die Live Band „Angelie Project“ und vieles mehr ...

Nachruf

Schirgiswalde-Kirschau trauert
um ihren Ehrenbürger
Herrn Pfarrer i. R.
Alexander Paul.



Er war in der Zeit von 1983 bis 2011 als
Pfarrer in Schirgiswalde tätig.

Er hat 1985 die Krippenausstellung ins Leben gerufen und durch seine Initiative zogen 1991 zum ersten Mal die Sternsinger durch Schirgiswalde.

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau
dankt Herrn Pfarrer i. R.

Alexander Paul für sein
jahrelanges Wirken in der

Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Schirgiswalde.
Seine Verdienste um das Wohl unserer Stadt
sind uns Verpflichtung, ihm ein dankbares
und ehrendes Gedenken zubewahren.

Für die Stadt Schirgiswalde-Kirschau

gez. Sven Gabriel
Bürgermeister

gez. Doreen Düring
Ortsvorsteherin Schirgiswalde

Aus den Ortsteilen

Neue alte Wegweiser

Vielleicht ist es dem ein oder anderen Einwohner, der aufmerksam durch die Stadt läuft (oder fährt) schon aufgefallen, dass am Otto-von-Ottenfeldplatz und an der Einfahrt zur Schule die alten Wegweiser wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Ermöglicht wurde dies wieder durch Hr. Jens Ebert aus Crostau, der in liebevoller Handarbeit die neuen Standfüße gefertigt hat, nachdem die alten morsch geworden waren. Auch die Schrift und die Querträger, auf denen die Figuren angebracht sind, wurden nach historischem Vorbild neu geschaffen. Leider mussten wir feststellen, dass auch an der Figurengruppe mit Lehrer und Kindern der Zahn der Zeit massiv genagt hatte. Die Farbe war abgeplatzt, der Kunststoff an einigen Stellen porös. So konnten die Figuren nicht verwendet werden. Aber auch hier hatte Hr. Ebert eine Lösung. Kurzerhand wurden die Figuren vorsichtig abgestrahlt. Mit Frau Eva-Maria Kaiser von der Werbeagentur Kaiser hatten wir eine professionelle Gestalterin gefunden, die die Figuren nach altem Vorbild wieder in neuem Glanz erstrahlen ließ. Gehen Sie doch mal wieder mit offenen Augen durch unser schönes Städtchen und lassen sie sich überraschen.

Ein **herzliches Dankeschön** an Herrn Ebert und Frau Kaiser sagt

der *Ortschaftsrat Schirgiswalde*

Text und Fotos: *D. Düring*



Natürlich gab es auch Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen oder andere aufmerksame Bürger, bei denen wir nicht wirklich tätig werden mussten.

Bei den technischen Hilfeleistungen waren es insgesamt 38 Einsätze. So waren die Kameradinnen und Kameraden im Januar mit dem Beseitigen von Schneebruch wie in Crostau am Hofberg und in Schirgiswalde im Neudorf beauftragt. Auch die Verkehrsunfälle haben wieder einen Teil der Einsätze aus gemacht, wo auslaufende Flüssigkeiten aufgenommen werden mussten bis hin zum Retten von eingeklemmten Personen aus ihren verunfallten Fahrzeugen. Zu Einsätzen in den umliegenden Gemeinden sind wir auch gerufen worden. So waren die Kameradinnen und Kameraden von Schirgiswalde mehrfach in Sohland/Spree im Einsatz. Auch die Einsatzkräfte von Kirschau-Rodewitz waren in Cunewalde zum Brand der Turnhalle, bei Alarmierungen in Wilthen und mit dem Erkunder zur Beseitigung von Umweltschadstoffen im Einsatz.

Aber, es sind nicht nur die Einsätze, bei denen die Kameradinnen und Kameraden ihr Bestes geben. Nach dem Einsatz ist vor dem nächsten Einsatz. Denn nach einem Brand der uns 2 Stunden lang beschäftigt hat, müssen die Fahrzeuge und die persönliche Schutzausrüstung wieder so hergerichtet werden, dass sie zum nächsten Alarm wieder einsatzbereit sind.

Dafür möchten wir uns von der Wehrleitung bei allen Kameradinnen und Kameraden ganz herzlich bedanken.

Text und Fotos: *S. Mai*



Verkehrsunfall in Wurbis

Nachschau nach Blitzschlag auf der Bautzener Straße



Garagenbrand in Sohland/Spree

Freiwillige Feuerwehr

Rückblick auf das Einsatzgeschehen der Feuerwehr Schirgiswalde-Kirschau 2023

Die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr wurden im vergangenen Jahr zu insgesamt 63 Einsätzen durch die Leitstelle alarmiert.

Darunter waren 20 Brandeinsätze, die sich von brennenden Mülltonnen über Containerbrände bis hin zum Wohnungsbrand wie der im Dezember in Kirschau darstellten.

Dienstpläne der Feuerwehren März

Crosta-Callenberg

Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr, Verkehrsteilnehmerschulung
Freitag, 15.03.2024, 19:00 Uhr, Tür/Fensteröffnung

Kirschau-Rodewitz

Freitag, 01.03.2024, 18:30 Uhr, Stiche und Bunde
Dienstag, 05.03.2024, 18:30 Uhr, Erkunde und Dekon-P Wilthen
Mittwoch, 13.03.2024, 18:30 Uhr, Wartung Erkunder
Freitag, 22.03.2024, 18:30 Uhr, Absturzsicherung
Mittwoch, 03.04.2024, 18:30 Uhr, Erkunder Probenahme

Schirgiswalde

Mittwoch, 20.03.2024, 18:30 Uhr,
ÜA Brandursachenermittlung
Freitag, 05.04.2024, 18:30 Uhr,
ÜA gem. Jahresausbildungsplan

Veranstaltungen - Tipps und Termine

Sonderausstellung

Heimatismuseum „Carl Swoboda“ in Schirgiswalde



Ausstellung:
„Feuer, Glut und Emotionen –
Gedanken und Gefühle in Metall“ von Heinz Berger

Ausstellungseröffnung:
Freitag, den 15.03.2024,
um 19:00 Uhr

Die Sonderausstellung ist von März bis November zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text und Bilder: Herr Berger

Vorankündigung

Am **28. April 2024**
wird es wieder ein
Konzert mit Thomas Stelzer
und seiner Gospel Crew geben.



Beginn wird 17 Uhr sein, die Eintrittskarten kosten für Erwachsene 15 € und für Jugendliche bis 16 Jahre 8 €. **Ab Mitte März beginnt der Vorverkauf.** Die Karten werden zu den Gottesdiensten in Kirschau, im Pfarrbüro in Schirgiswalde und in der Apotheke in Kirschau erhältlich sein sowie an der Abendkasse.

Kirchenvorstand Kirschau

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Neues aus der Kita „Regenbogen“

Februarzeit = Faschingszeit

Was ist eigentlich Fasching?

Als Karneval, Fasching ... oder Fünfte Jahreszeit bezeichnet man die Bräuche, mit denen die Zeit vor der vierzigtagigen Fastenzeit gefeiert wird. Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dient der Vorbereitung auf das Osterfest. Die Bezeichnung Fasching erscheint bereits im 13. Jahrhundert.



Am 13.02.2024 waren auch in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ ganz viele Kinder in ihren tollen Kostümen zu sehen. Das bunte Treiben begann an einer farbenfrohen Frühstückstafel, welche ohne die fleißige Mithilfe der Eltern nicht so üppig ausgefallen wäre. Vielen lieben Dank an diese Eltern. Nach einer ausgiebigen Stärkung hatten alle viel Energie zum Tanzen, Toben, Lachen und Tollen. Von Stuhltanz bis Polonäse war alles dabei. Die Vorstellungsrunde der vielfältigen Kostüme machte uns besonders Spaß und Freude. Denn jeder stand dabei einmal

im Mittelpunkt. Bei den Größeren war der Laufsteg ein Hinder-
nis-Parcours, der von allen super bewältigt wurde. Bei Popo-
Tango, Macarena-Musik, dem Roten-Pferd-Song, Fliegerlied
und anderen Tanzspielen tobten wir uns richtig aus. Zu aktuellen
Hits probierten wir verschiedene Tänze und hatten dabei viel
Spaß. Zwischendurch stärkten sich alle mit Faschingsdrinks und
Obst, natürlich passend zum Tag auch mit Süßem und den legen-
dären Faschings-Pfannkuchen der Bäckerei Hofmann, die uns
der Bürgermeister Herr Gabriel spendierte. Auch Danke dafür!
Mittags spürte man dann die Anstrengung des Vormittags, selbst
der“ Superheld“ konnte kaum noch den Löffel beim Mittagessen
halten.

Nun freuen sich alle Kinder schon auf den nächsten Fasching!

Text: K. Klötzke



Fasching Zwergenhaus

Wie jedes Jahr, freuen sich die Kinder auf die Faschingsfeier in
unsere „Zwergenhaus“. Mit tollen Kostümen und geschminkten
Gesichtern, kamen sie aufgeregt in den Kindergarten. Der Tag
begann mit einem umfangreichen Frühstück. Dafür sagen wir ein
herzliches Dankeschön an alle Eltern, welche uns diesen lecker-
en Schmaus ermöglichten. Nach der Frühstücksstärkung ging es
mit Spaß, Musik und Tanz weiter. Topfschlagen, Luftballontanz,
Polonaise und verschiedene Kreis- und Bewegungsspiele berei-
teten den Kindern eine fröhliche Faschingsfeier. Am Nachmittag
verspeisten wir die leckeren Pfannkuchen von der Bäckerei Hoff-
mann, welche von der Stadtverwaltung für alle Kinder gespon-
sert wurden. Auch dafür möchten wir uns bedanken.

Text und Bild: K. Rüllicke



Fotos: Team

Vogelhochzeit im Zwergenhaus

Traditionen pflegen und erleben

Wie jedes Jahr zur gleichen Zeit, besprechen, basteln, singen,
tanzen und erleben wir im Zwergenhaus, alles rund um die Vog-
elhochzeit. Die Kinder dürfen sich verkleiden und sind einge-
laden zu musizieren. Eine süße „Fütterung“ darf für unsere Vög-
lein natürlich nicht fehlen.

Text und Fotos: Verena Augst



Die AWO-„Körsegeister“ berichten ...

... aus der Hortwerkstatt

Seit Kurzem schmücken unseren Parkplatz vor der Kita kleine bunte Wegweiser. Sie wurden mit viel Fleiß, Geduld und Ausdauer von einigen Hortkindern aus Holz gefertigt.

Im Hinblick auf unser Kitafest im Sommer, gestalteten diese auch mit Geschick, geschmackvollen Tischschmuck auf die selbe Art und Weise.

Text und Fotos: Regine Mättig



Fasching im Caritas – Kinderhaus „St. Antonius“

Faschingszeit

Wir erlebten in unserem Kinderhaus zwei fröhliche Faschingstage. Am Rosenmontag feierten wir mit unseren verkleideten Kuscheltieren und am Faschingsdienstag hatten wir viel Spaß mit dem „dicken, fetten Pfannkuchen“. Die Erzieherinnen spielten allen Kindern ein passendes Theaterstück vor!

Wir möchten uns bei der Firma Jäckel ganz herzlich bedanken, die uns das gemeinsame Frühstück an diesem Tag gesponsort hat und bei der Stadtverwaltung für die leckeren Pfannkuchen. Auch danken wir ganz besonders allen Eltern, die viel Zeit und Mühe investiert haben und somit zum Gelingen des Faschingsumzuges beigetragen haben.

Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, die Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Herr Pfarrer Prause spendete uns das Aschekreuz. In dieser Zeit wollen wir unseren Blick öffnen für Gottes gute Schöpfung und in jeder Gruppe einen Ostergarten gestalten. Die Hortkinder begannen die Fastenzeit mit der Teilnahme an der heiligen Messe, wo sie von Herrn Kaplan Surek sehr mit einbezogen wurden.

Text: Martina Jüngling



Fotos: Cornelia Mattig und Katja Kupferschmidt

Matheasse gesucht

Es ist an unserer Schule schon Tradition, in der letzten Woche vor den Winterferien unsere besten Mathematiker in den 1. und 2. Klassen zu ermitteln.



Foto: Frau Harnisch

Am 6. Februar 2024 trafen sich die Matheasse der Grundschule Kirschau zu ihrer Olympiade. Ganz schön knifflig waren die Aufgaben und mancher Schüler kam ins Schwitzen. Aber es gab in beiden Klassenstufen tolle Rechner, welche die Aufgaben problemlos lösen konnten.

Unsere Sieger in den einzelnen Klassen waren:

1. Klasse: Clara Gabriel und Aaron Ender
2. Klasse: Lennard Kittel und Mats Bartha

Die Auszeichnung fand bei einem gemeinsamen Treffen aller Kinder und Lehrer sowie Personal vor der Ausgabe des Halbjahresinformationen statt. So endete das 1. Schulhalbjahr an der Grundschule Kirschau.

Text: Frau Nowak / Frau Puschmann

Nachlese zum Neujahrsempfang



Beim diesjährigen Neujahrsempfang konnten wir neben vielen Künstlern auch die Schulband der Freien Christlichen Schule für die musikalische Umrahmung gewinnen.

Wir möchten diesen Artikel nutzen und die Band vorstellen. Wir danken den Akteuren für den tollen Auftritt und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

In der Februarausgabe sind sie versehentlich in der Aufzählung nicht genannt worden.



Steckbrief der Band:

Vor einem Jahr, am 2. Mai, wurde ein besonderes Kapitel musikalischer Begeisterung an der Freien Christlichen Schule aufgeschlagen. Unter der Leitung von Herrn Zirnstein entstand die Schulband der FCS, bestehend aus talentierten Schülerinnen und Schülern: Carolin Düring (Gesang), Alina Kuchler (Klavier, Gesang), Melina Rolle (E-Bass, Gesang), Marco Schulzensohn (Schlagzeug) und Falk Zirnstein selbst (Gitarre, Gesang).

Die Idee, eine Schulband zu gründen, entstand im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts und wurde durch Herrn Zirnstein mit viel Engagement ins Leben gerufen. Seitdem haben sich die musikalischen Fähigkeiten der Bandmitglieder zu einer harmonischen Einheit entwickelt.

Die ersten Töne erklangen mit Liedern wie „Applaus Applaus“ von Sportfreunde Stiller, „Another Love“ von Tom Odell und „Viva la Vida“ von Coldplay.

Einen bedeutenden Höhepunkt markierte der erste große Auftritt der Band am 20. Januar 2024 beim Neujahrsempfang der Stadt Schirgiswalde-Kirschau. Die Einladung durch Bürgermeister Sven Gabriel war uns eine Ehre.

Wir sind gespannt auf die kommenden musikalischen Abenteuer und freuen uns darauf, weiterhin an ihrer Entwicklung teilzuhaben. Musik verbindet, und diese talentierte Schulband trägt ihren Teil dazu bei.

Text und Bild: Stadtverwaltung und Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule

Das erste Schulhalbjahr ist geschafft und unsere Schüler gehen in die wohlverdienten Ferien. Ein Höhepunkt in diesem Halbjahr war unser Schulfest zu Beginn des Schuljahres. Inzwischen haben wir von dem erwirtschafteten Gewinn unsere Schule mit Pflanzkästen verschönert. Nochmal vielen Dank an die vielen beteiligten Eltern.



Für das 2. Halbjahr haben wir viele Veranstaltungen und Projekte geplant. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen, die unsere Schüler bewegen, wie Cybermobbing, Mobbing, Umgang mit und in den Medien. Für alle Klassenstufen finden entsprechende Veranstaltungen statt. Auftakt wird am 28.02.2024 die Teilnahme am Safer Internet Day mit dem Thema „Cybermobbing und Cybergrooming“ in den Klassenstufen 5 bis 9 sein. Weitere Projekte finden durch die Zusammenarbeit und Unterstützung mit externen Kooperationspartnern, z. B. der AOK, der AWO, der Caritas und dem Präventionsteam der Polizeidirektion statt. Auch Eltern profitieren durch thematische Informationsabende. Neben den vielen präventiven Angeboten, dürfen aber auch Schüler selbst wieder aktiv werden.

Ende März besuchen wir, schon fast traditionell, die Leipziger Buchmesse.

Ebenso sind wir gespannt auf die Premiere des Kurzfilmes unserer FilmAG. Über die letzten zwei Schuljahre hinweg, ist so unter professioneller Begleitung ein neuer Film entstanden.

Als Höhepunkt haben wir zum Schuljahresabschluss zwei Tournee-Theater eingeladen.

Gemeinsam mit dem Schulförderverein organisieren wir zwei Sporttage, um die sportlichste Klasse unserer Schule auszuzeichnen, sowie unser Badfest zum Schuljahresabschluss.

B. Göpfert (amtierende Schulleiterin)

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten

der Evangelischen Kirchgemeinden Crostau, Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz

Pfarrbüro Crostau

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier

OT Crostau, Kirschauer Str. 6

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 34316, Fax: 03592 30172

E-Mail: kf-kottmeier@gmx.de

Sprechzeiten: Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde

OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: 03592 502477, Fax: 03592 544840

E-Mail: kristin.hollan@evlks.de

Sprechzeiten: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr sowie nach Absprache

Pfarramt Großpostwitz

Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz

Tel.: 035938 98237, Fax: 035938 98241

E-Mail: KG.Grosspostwitz@evlks.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag

10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Christoph Kästner

Tel.: 035938 98238

E-Mail: christoph.kaestner@kigebu-bzo.de

Sprechzeiten: nach Absprache

Gottesdienste

Sonntag, 3. März 2024 - Okuli

09:00 Uhr Crostau Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier

10:00 Uhr Großpostwitz Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kästner, Posaunenchor,
mit Ehrengedächtnis
für die Verstorbenen

10:30 Uhr Schirgiswalde Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier, Kindergottesdienst

Sonntag, 10. März 2024 - Lätare

10:00 Uhr Cunewalde gemeinsamer Gottesdienst
zum Abschluss der Bibelwoche,
Pfr. Schröder, mit Kindergottes-
dienst

Sonntag, 17. März 2024 - Judika

09:00 Uhr Schirgiswalde Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier

10:00 Uhr Großpostwitz Familiengottesdienst – Vorstellung
der Konfirmanden, Pfr. Kästner,
mit Taufgedächtnis und Kirchen-
kaffee

10:30 Uhr Kirschau Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier

Sonntag, 24. März 2024 - Palmarum

09:00 Uhr Kirschau Abendmahlsgottesdienst,
Vorstellung der Konfirmanden,
Pfr. Kottmeier

10:30 Uhr Großpostwitz Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kästner

10:30 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst,
Vorstellung der Konfirmanden,
Pfr. Kottmeier, Kindergottesdienst

Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

18:00 Uhr Großpostwitz Passionsandacht, besonders für
Kinder: Erinnerung an das Passa-
mahl Jesu (mit Essen), Gemeinde-
pädagogin Gruber

19:30 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier

Freitag, 29. März 2024 - Karfreitag

10:00 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier

14:00 Uhr Großpostwitz Passionsandacht mit Posaunen-
chor, Pfr. Kästner, anschließend
Feier des Heiligen Abendmahls

14:00 Uhr Kirschau Passionsandacht mit Feier des Hei-
ligen Abendmahls, Pfr. Kottmeier

16:00 Uhr Schirgiswalde Passionsandacht mit Feier des Hei-
ligen Abendmahls, mit Kirchen-
chor und gesungener Johannes-
Passion, Pfr. Schröder

Sonntag, 31. März - Ostersonntag

04:40 Uhr Großpostwitz Auferstehungsfeier - Entzünden
der Osterkerze, Pfr. Kästner

06:00 Uhr Crostau Auferstehungsfeier auf dem
Callenberg mit Posaunenchor;
Pfr. Kottmeier

09:00 Uhr Schirgiswalde Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier

10:00 Uhr Großpostwitz Familiengottesdienst, Familiengot-
tesdienststeam und Pfr. Kästner

10:30 Uhr Kirschau Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier, Kindergottesdienst

Montag, 1. April 2024 - Ostermontag

10:00 Uhr Crostau Abendmahlsgottesdienst,
Pfr. Kottmeier, mit Chor,
Taufgedächtnis

10:00 Uhr Großpostwitz Festgottesdienst, Pfr. Kästner

Andacht und AM: Samstags, um 18:00 Uhr in Kirche Crostau

Bibelwoche

Thema: „Gott und Mensch - eine aufregende Beziehung“

Texte aus dem 1. Buch Mose 1-11

Montag, 4. März, 19:30 Uhr in Großpostwitz mit Pfr. i. R.
Rose

Dienstag, 5. März, 19:30 Uhr in Cunewalde mit Pfr. Schröder

Mittwoch, 6. März, 19:30 Uhr in Wilthen mit Pfr. Dr. Weiß-
flog

Donnerstag, 7. März, 19:30 Uhr in Schirgiswalde mit Pfr.
Kottmeier

Freitag, 8. März, 19:30 Uhr in Kirschau mit Kottmeier
Samstag, 9. März, 18:00 Uhr in Crostau (Sakramentsandacht) mit Pfr. Kottmeier
Sonntag, 10. März, 10:00 Uhr in Cunewalde - Gemeinsamer Gottesdienst zur Bibelwoche

FRAUENDIENST Crostau

Dienstag, 12.03., 14:00 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

RENTNER/FRAUENDIENST Großpostwitz

Montag, 18.03., 14:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

Mittwoch, 13.03., 14:00 Uhr bei Fam. Koppatsch in Obergurig

RENTNERNACHMITTAG Kirschau

Dienstag, 05.03., 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kirschau mit Pfarrer Kottmeier

GEBETSKREIS Großpostwitz

Dienstag, 05.03. und 19.03., 16:30 Uhr im Pfarramt

BIBELGESPRÄCHSKREIS Crostau

Mittwoch, 20.03., 19:30 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

BIBELSTUNDE Großpostwitz

Montag, 11.03. und 25.03., 17:00 Uhr in Singwitz

Mittwoch, 13.03. und 27.03., 19:30 Uhr in Bederwitz bei Familie Winkler

Donnerstag, 22.03., 19:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

GOTTESDIENST ST. ANTONIUS SCHIRGISWALDE

Freitag, 08.03., 10:15 Uhr mit Pfarrer Kottmeier

VOLKSMISSIONSKREIS Großpostwitz

Sonntag, 17.03., 14:30 Uhr in Michael-Frentzel-Haus mit Bruder Scheffler aus Waldenburg

KIRCHEN-FUSSBALL

Samstag, 23.03. in der Turnhalle Crostau mit Ralf Hempel

10:00 – 11:00 Uhr für Spieler von 7 bis 11 Jahre

12:00 – 13:00 Uhr für Spieler von 12 bis 99 Jahre

HINWEIS:

Dieses Jahr möchten wir wieder mit Ihnen Jubelkonfirmation feiern.

Folgende Termine sind dafür vorgesehen:

- **12. Mai, 10:00 Uhr Großpostwitz**
- **2. Juni, 10:30 Uhr Crostau**
- **9. Juni, 10:30 Uhr Kirschau**

Wir möchten Sie herzlich um Ihre Mithilfe bitten, damit alle Konfirmanden der Jahrgänge 1999, 1974, 1969, 1964, 1959, 1954, vielleicht auch noch der Jahrgänge 1949, 1944 angeschrieben werden können.

Sind Sie selbst in diesen Jahren konfirmiert worden, oder können uns mit Adressen durch Klassentreffen oder noch bestehenden Verbindungen weiterhelfen?

Dann melden Sie sich bitte in den jeweiligen Pfarrbüros.

Vielen Dank!

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kath. Pfarramt

Kirchberg 4

02681 Schirgiswalde

Tel.: 03592 502331

Fax: 03592 502036

E-Mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de

Bankverbindung:

LIGA Bank EG

IBAN DE61 7509 0300 0008 2832 14

BIC GENODEF1M05

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Regelmäßige Kreuzwegandachten 2024

Schirgiswalde - Pfarrkirche 17.00 Uhr montags und donnerstags bis 21.03.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Sa., 02.03.

15 - 15.30 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrkirche Schirgiswalde

So., 03.03. Türkollekte für die baulichen Aufgaben der Pfarrei

14.00 Uhr Kreuzweg Tschechien

Mo., 04.03.

16.00 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche Schirgiswalde

Mi., 06.03.

06.00 Uhr Morgenlob Pfarrkirche Schirgiswalde

Do., 07.03.

17.00 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche Schirgiswalde

Sa., 09.03.

15 - 15.30 Beichtgelegenheit Pfarrkirche Schirgiswalde

So., 10.03.

10.30 Uhr Solidar-Essen Speisesaal Schule Schirgiswalde

13.30 Uhr Schachturnier Elisabethsaal Schirgiswalde

SCHACH DEM KÖNIG

WANN: Sonntag, den 10.03.2024 von 13:30 - 16:30 Uhr ✓

WO: Elisabethsaal in Schirgiswalde ✓

WER: Schachspieler*innen, 8-99 Jahre ✓

WARUM: Gehirnjogging ✓

Getränke und Speisen: ✓

Unterstützt durch die Röm.-Kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde und den SV "Weiß-Rot" Schirgiswalde e.V. (Lifelinisch@t-online.de)

17.00 Uhr 1. Fastenpredigt Pfarrkirche Schirgiswalde

Mo., 11.03.

16.00 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche Schirgiswalde

Di., 12.03.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

Mi., 13.03.

06.00 Uhr Morgenlob Pfarrkirche Schirgiswalde

| | | | | | |
|--|--|-----------------------------------|---|----------------------------------|--|
| Do., 14.03. | | | Sa., 30.03. | Karsamstag | |
| 17.00 Uhr | Kreuzweg | Pfarrkirche Schirgiswalde | 08.30 Uhr | Karmette | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 18.30 Uhr | Die Telefonseelsorge lädt zum Vortrag ein „Depression – wenn die Seele weint“ | Elisabethsaal Schirgiswalde | 9.15 - 10.00 Uhr | Beichtgelegenheit | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| | | | 15.00 Uhr | Besuch der Kinder am Hl. Grab | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Sa., 16.03. | | | Sa., 30.03. | | |
| 19.30 Uhr | Nacht der Versöhnung | Pfarrkirche Schirgiswalde | 21.00 Uhr | Osternacht Messe | Kirche Großpostwitz |
| | | | 21.00 Uhr | Osternacht | kath. Kapelle Sohland |
| So., 17.03. | Kollekte Misereor | | 21.00 Uhr | Osternacht | Kirche Wilthen |
| 17.00 Uhr | 2. Fastenpredigt | Kirche Großpostwitz | So., 31.03. | Ostersonntag | |
| Mo., 18.03. | | | 05.30 Uhr | Osternacht | Pfarrkirche Schirgiswalde (Tauftermin) |
| 19.00 Uhr | Frauenkreuzweg mit an- schl. Beichtgelegenheit | Pfarrkirche Schirgiswalde | 08.30 Uhr | Osterfestmesse | Kreuzkapelle |
| Di., 19.03. | Hl. Josef – Patronatsfest in Großpostwitz | | 10.00 Uhr | Osterfestmesse | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche Schirgiswalde | 10.15 Uhr | Osterfestmesse | APH St. Antonius Schirgiswalde |
| 18.00 Uhr | Hl. Messe zum Patronatsfest | Kirche Großpostwitz | 17.00 Uhr | Ostervesper | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Mi., 20.03. | | | Mo., 01.04. | Ostermontag | |
| 06.00 Uhr | Morgenlob | Pfarrkirche Schirgiswalde | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 14.00 Uhr | Hl. Messe und Seniorenachmittag | Elisabethsaal Schirgiswalde | 10.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Do., 21.03. | | | 14.30 Uhr | Pestprozession | Beginn an der Kreuzkapelle Schirgiswalde |
| 17.00 Uhr | Kreuzweg | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| Sa., 23.03. | | | | | |
| 09.00 Uhr | Religiöser Kindertag (RKT) | Elisabethsaal Schirgiswalde | | | |
| So., 24.03., Palmsonntag | | | | | |
| Alle Gottesdienste (auch die Vorabendmessen) sind zu den üblichen Zeiten mit Palmweihe. | | | Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten! | | |
| 15 - 16 Uhr | Beichtgelegenheit – | Pfarrkirche Schirgiswalde | Vereine und Verbände | | |
| 17.00 Uhr | Musik des Stabat Mater von G. Pergolesi | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| Mo., 25.03. | | | Solidaressen am 10.03.2024 | | |
| 19.00 Uhr | Männerkreuzweg mit anschl. Beichtgelegen- heit | Pfarrkirche Schirgiswalde | Traditionell am 4. Fastensonntag lädt der Eine Welt Verein zum Solidaressen in den Speiseraum der Goetheschule ein. In der Zeit von 10.30 bis 13.00 Uhr wird ein einfaches Essen, wahlweise auch Nudeln mit Tomatensoße angeboten. Frau Großmann, Inhaberin des Speiseservice Gutsche in Ebersbach wird mit ihrem Team wieder für uns kochen. Der Erlös soll den alten mittellosen Menschen in Segundo Montes, El Salvador zugutekommen, die 2 Mahlzeiten am Tag in den Altenzentren der Ortsteile erhalten. Mittlerweile werden etwa 100 Senioren ohne Angehörige gepflegt. Da es kein Rentensystem in El Salvador gibt, müssten sie sonst um ihr Essen betteln. Außerdem gibt es in den Altenzentren verschiedene Aktivitäten, die das Leben der alten Menschen verbessern. Suleima, die Altenbeauftragte schreibt dazu: Am Nachmittag haben wir verschiedene Programme vorbereitet, zum Beispiel Konzentrationsübungen, Spiele, Lieder, Vorträge zum Thema Gesundheit, 2 mal in der Woche ist Gymnastik für Senioren. Die positiven Wirkungen können sich sehen lassen. Den alten Leuten fällt es leichter das Gleichgewicht zu halten, sie sind sicherer beim Gehen und sie haben weniger Schmerzen. Leider sind auch in El Salvador die Preise kräftig angestiegen so dass unsere Unterstützung weiterhin dringend notwendig ist damit dieses tolle Projekt auch in Zukunft weitergeführt werden kann. | | |
| Di., 26.03. | | | | | |
| 19.00 Uhr | Stille Anbetung | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| Mi., 27.03. | | | | | |
| 06.00 Uhr | Morgenlob | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| 16-16.45 | Schülerbeichte | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| Do., 28.03. | Gründonnerstag | | | | |
| 20.00 Uhr | Abendmahlsmesse | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| 21.15-6.00 | Anbetung | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| Fr., 29.03. | Karfreitag | | | | |
| 10.00 Uhr | Kinderkreuzweg und Abgabe der Fastenbüchsen | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| 10.15 Uhr | Karfreitagsliturgie | APH St. Antonius Schirgiswalde | | | |
| 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie | Pfarrkirche Schirgiswalde | | | |
| 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie | Kirche Großpostwitz | | | |
| 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie | Kath. Kirche Wilthen | | | |
| 15.00 Uhr | Karfreitagsliturgie | Kapelle Sohland | | | |

Ich denke, gerade in der Fastenzeit ist die Teilnahme am Solidaressen ein konkretes Zeichen der Solidarität mit den armen Menschen in Segundo Montes. Der Erlös kommt zu 100 % den alten Leuten zugute. Darum bitte ich Sie, verzichten Sie mal auf den Sonntagsbraten und kommen Sie am 10.03. in den Speiseraum der Schule zum Solidaresen.

Für die bessere Planung bitten wir wie immer um Anmeldung, in Schirgiswalde mittels Kärtchen in der Kirche, in den anderen Gemeindeteile liegen Listen aus. Sie können sich auch im Eine-Welt-Laden bis 01.03. anmelden, Tel. 03592 542902.

Der Laden wird ebenfalls wieder vertreten sein. Der Eine-Welt-Verein freut sich auf viele Gäste und gute Begegnungen und Gespräche.

Ursula Vanek im Namen des Eine Welt Vereins

Auftakt in ein neues Vereinsjahr

Seniorenachmittag in Rodewitz am 31.01.2024

Das neue Jahr ist gerade wenige Wochen alt und schon hat der Seniorenverein zur Mitgliederversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus geladen.

Nach der obligatorischen Abwicklung der Mitgliederversammlung berichtete Annetone Michalak stolz von der Auszeichnung des Rodewitzer Seniorenvereins zum Neujahrsempfang in Kirschau. Für die Urkunde und den Kirschbaum, den es zur Auszeichnung dazu gab, werden sicher geeignete Plätze gefunden. Aber was wäre ein Seniorenachmittag ohne eine Kaffeetafel. An den geschmackvoll gedeckten Tischen mundete der Kaffee und der Krapfen gleich noch mal so gut.



Und langweilig wird es bei den Rodewitzer Senioren nie. Der Mann von unserer Vorsitzenden, Heide Keller, hatte ein tolles Quiz über Rodewitz vorbereitet. Ja, ich muss zugeben, es war nicht ganz einfach. Obwohl ich bereits seit 1968 in Rodewitz wohne und auch viele Jahre im Ort gearbeitet habe musste ich mir eingestehen, dass mein Wissen über Rodewitz doch noch recht lückenhaft ist. Natürlich gab es für die 3 Besten auch ein kleines Präsent. Der Rest des Nachmittages wurde mit Spielen, die zum Teil von den Senioren mitgebracht wurden und einem Gläschen Wein ausgefüllt. So ging ein toller Nachmittag wie-

der einmal viel zu schnell vorbei. Und als es zum Abschluss für jeden noch einen Teller mit Schnittchen gab, waren alle überrascht, glücklich und zufrieden.

Ich glaube im Namen aller Rodewitzer Senioren zu sprechen, wenn ich an unsere Vorsitzende mit ihrem Team ein herzliche Dankschön richte. Es ist so schön, dass es noch Menschen gibt, die selbstlos für andere da sind. Die in Zeiten, wo man glaubt die Welt wird aus den Angeln gerissen, einfach etwas Freude in den Alltag und in ihre Herzen bringen.

Danke!

Text und Bilder: Monika Sußig

Faschingsausklang bei der VS Kirschau

Mit der diesjährigen Faschingsfeier fand die närrische Zeit im Speisesaal Wilke ihr Ende. Denn Aschermittwoch ist alles vorbei! Viele Mitglieder der VS-Gruppe hatten sich tolle Kostüme einfallen lassen. Dem Alleinunterhalter, Herrn Oswald, fiel es nicht schwer, die Faschingsnarren in Schwung zu bringen. Sein Auftritt kam super an!

Beim Kaffeetrinken ließen sich alle die Pfannkuchen und die selbstgebackenen Muffins schmecken.

Alles sehr lecker! Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Ute! Die Gruppe kam immer mehr in Schwung, und gute Laute erfüllte den Saal. Auch die traditionelle Polonaise musste sein! Und natürlich wurden wieder die besten Kostüme prämiert! Zwischendurch gab es sehr lustige Einlagen von Hubertus Stöber. Spitze! Nach dem sehr leckeren Abendbrot gingen alle lustig nach Hause.

Vielen Dank an das Küchenteam Wilke und an die Organisatoren dieser Faschingsparty!

Constanze Hegenbart

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, dem 13.03.2024, um 14.30 Uhr im Speisesaal Wilke statt. Zu dieser Frauentagsfeier sind wie immer auch alle männlichen Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen!



Kindersport meets Flizzy



Save the Date

Der SV Oberland Spree und der SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde laden am **28.04.2024 zwischen 10:00 – 15:00 Uhr** alle sportbegeisterten Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 7 Jahren in die Körse-Halle nach Kirschau ein, um das sächsische Kindersportabzeichen „Flizzy“ abzulegen. Weitere Informationen erfolgen in der April-Ausgabe des Amtsblattes.

Wer sich im Vorfeld bereits über die zu erbringenden sportlichen Leistungen informieren will, kann gern unter www.sport-fuer-sachsen.de (Breitensport -> Kinder- und Jugendsport -> Flizzy-Kindersportabzeichen) nachschauen.

SV Oberland Spree

SV „Weiß-Rot“ Schirgiswalde

Programm Kälberstein e.V.



„Man muss das Unmögliche versuchen,
um das Mögliche zu erreichen!“

(Hermann Hesse)

*** März April 2024 ***

Senioren-/Rentner-/Junggebliebenen-Kaffee
am **13.03.2024** in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr**
wird Jürgen Spottke das Projekt „das Rad der Zeit“ vorstellen,
welches auf den Schlossplatz Crostau realisiert werden soll.

sowie die beliebte Osterfloristik mit Renate
am **16.03.2024** von **10.00 bis 17.00 Uhr**
in den Räumen des Kälbersteinvereins, für Kaffee und Kuchen
wird gesorgt. Das Material wird gestellt, ein kleiner Unkosten-
beitrag wird erhoben.

Die Anmeldung bitte bis zum **10.03.24** unter der Tel. 0172
9582990

Im April findet das Seniorenkaffee am 17.04.2024 von 15:00 bis
17 Uhr statt.

Ein kleiner Rückblick zum Neujahrsempfang der Stadt Schirgiswalde Kirschau

Unsere Tanzgruppe die „Spicy Girls“ begeisterte zum Neujahrsempfangs der Stadt Schirgiswalde-Kirschau die Gäste mit einem mitreißenden Auftritt.

Was die „Spicy Girls“ besonders auszeichnet, ist nicht nur ihr tänzerisches Talent, sondern auch ihre einzigartige Verbundenheit zueinander. Obwohl sie sich seit dem Kindergartenalter kennen, besuchen sie mittlerweile unterschiedliche Schulen. Dennoch haben sie durch ihre gemeinsame Leidenschaft für das Tanzen eine starke Bindung entwickelt, die über die Jahre gewachsen ist.

Die Gruppe trifft sich zweimal wöchentlich, um zu trainieren und neue Choreographien zu entwickeln. Dabei legen sie großen Wert darauf, ihre Tänze selbst zu gestalten.



Foto: Christina Gruhl

Für die „Spicy Girls“ war der gelungene Auftritt beim Neujahrsempfang ein unvergessliches Erlebnis. Mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement werden sie auch weiterhin die Bühnen von Schirgiswalde - Kirschau und darüber hinaus auch ihre Bühne bei Feiern und Veranstaltungen erobern. Anfragen und Buchungen können sehr gern an kaelberstein@t-online.de gestellt werden.

Mit sonnigen Grüßen

Der Vorstand des Kälberstein e.V.

Bei Fragen/Veranstaltungswünschen und/oder Interesse an einer aktiven, ehrenamtlichen Mitgliedschaft oder als Fördermitglied meldet Euch gern unter Kaelberstein@t-online.de

SV Weiß-Rot Schirgiswalde, Abteilung Schach informiert

1. Mannschaft: Saison 2023/24, 1. Bezirksklasse St. B

6. Runde: Schirgiswalde - Großdrebritz 5 : 3

In der 6. Runde hatten wir den Aufsteiger SG Großdrebritz zu Gast. Wir mußten ohne unsere beiden Spitzenbretter antreten, gewannen aber trotzdem knapp mit 5 : 3 Punkten. Nach 1,5 h Spielzeit nahm Eberhard Stolle am 5. Brett das Remisangebot seines Gegners an. Weitere unentschieden folgten von Romuald Karbe am 7. Brett, Gert-Rainer Lachmann am 1. Brett, Hagen Lebelt am 3. Brett und Jörg Reinisch am 6. Brett. Zwischenstand 2,5 : 2,5. Bernhard Stolle am 4. Brett gewann und brachte uns in Führung. Malte Gaens am 8. Brett gewann eine wechselvolle Partie mit Siegchancen auf beiden Seiten. Damit stand der Mannschaftssieg fest. Zum Abschluss erkämpfte sich Volker Windisch am 2. Brett ein Remis zum 5:3-Endstand.

In der 7. Runde kommt es nun zum Spitzenspiel gegen die Punktgleiche zweite Mannschaft von Einheit Bautzen.

Tabellenstand nach 6. Runden

| | | | | |
|----|-------------------------------|---|----|------|
| 1 | SC Einheit Bautzen 2 | 6 | 10 | 30.5 |
| 1 | SV W.R. Schirgiswalde 1 | 6 | 10 | 30.5 |
| 3 | SV Großpostwitz-Kirschau 1 | 6 | 10 | 27.5 |
| 4 | TSG Bernsdorf 1 | 6 | 7 | 27.5 |
| 5 | Schachclub 90 Niesky 1 | 6 | 6 | 25.5 |
| 6 | SV Görlitz 1990 3 | 6 | 6 | 25.0 |
| 7 | SC 1911 Großröhrsdorf 2 | 6 | 5 | 21.5 |
| 8 | SG Großdrebritz 1 | 6 | 4 | 21.5 |
| 9 | FVS ASP Hoyerswerda 3 | 6 | 1 | 16.5 |
| 10 | TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf 2 | 6 | 1 | 13.0 |

Nächstes Punktspiel:

17.03. 2024, 9 Uhr, Bautzen 2. - Schirgiswalde

J. Reinisch

Wir gratulieren

Geburtstage März

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im März 2024 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich.

Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Lokale Informationen

Bekanntmachung des Landkreises Bautzen: Messfahrzeug im Einsatz

Das Projekt „Digitale Integrationsplattform für Straßendaten“ (DIS) geht in die nächste Projektphase. Die Digitalisierung der Straßennetze aller 57 Gemeinden des Landkreises Bautzen ist weit vorangeschritten, nun steht die darauf aufbauende Straßenbefahrung an. Ab April 2024 sind spezielle Messfahrzeuge von der Firma LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt im Einsatz, die u.a. mit hochauflösenden Kameras und verschiedenen Laserscannern ausgestattet sind. Diese Fahrzeuge werden über die nächsten Monate mehr als 4.500 km Straßen digital erfassen und vermessen. Durch die Nutzung der hochauflösenden und georeferenzierten Bilder sowie der Laserscandaten erhalten die Verwaltungen ein realitätsgetreues Abbild ihrer Infrastruktur, einen sogenannten „Digitalen Zwilling“.

Mithilfe dieser Daten werden sämtliche Informationen erfasst, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßen-Bestandsverzeichnisse der Städte und Gemeinden erforderlich sind. Bei der Straßenbefahrung werden die Bestimmungen des Datenschutzes konsequent eingehalten. Personenbezogene Daten, wie Gesichter und Kfz-Kennzeichen, werden automatisiert unkenntlich gemacht.

Die Firma Lehmann und Partner freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden.

Mundartliche Namen von Haus- und heimischen Wildtieren gesucht

Wahl des Oberlausitzer Mundartwortes 2024

Die Interessengemeinschaft Oberlausitzer Mundart- und Tracht des Lusatia-Verbandes hat sich für das Jahr 2024 die Kategorie „Haustiere und heimische Wildtiere“ ausgesucht.

Die Mundartpfleger haben folgende Haus- und heimischen Wildtiere in die Vorauswahl gewählt, die hier in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind:

| | |
|--|---------------------|
| Groashupper, Groashipplch: | Heuschrecke, Grille |
| Hippe, Hippl, Ziegehippl, Mähhippl, Meppe: | Hausziege, Zickel |
| Huntschl: | Ferkel, Frischling |
| Hurnse, Hurlze, Irlze: | Hornisse |
| Kaularschl: | Kaulquappe |
| Krautscheißer: | Kohlweißling |
| Rutkatl: | Rotkehlchen |
| Omse, Seechomse, Ommse, Ummse: | (Piss)ameise |
| Scheps, Schepsl, Mähschepsl, Meckl: | Schaf, Schöps |
| Schmeeße, Schweeße: | Schmeißfliege |
| Teichuchse, Mooruchse, Muhruhse: | Große Rohrdommel |
| Tschipp, Tschiepl, Schipp, Schiepl: | Küken |

Es können aber auch andere Tiere mit Oberlausitzer Bezeichnungen eingereicht werden, wie Happl (Pferd), Muhzlkuh oder Kuhmuhzl (Kuh), Murdl (schwarze Katze), Aale Gake oder Aale Krohe (Krähe), Siene (Häsin), Hacksch (Rammler), Patscherch (Ente, meist Erpel), Gauderch, Kullerch, Pluderch (alle Trutthahn), Boomhaajkl oder Boomhacker (Specht), Stießer (Sperber, Bussard, Habicht), Mai- bzw. Meekatschker bzw. -taajter (Maikäfer), Gehoannswirml (Glühwürmchen, Leuchtkäfer), Dreckschmarle (Schlammpeitzger) usw.

Jeder Mundartinteressierte kann bis zum 30. Juni 2024 drei Tiernamen wählen. Der beliebteste mundartliche Name wird

auf einer Veranstaltung im August zum Oberlausitzer Wort des Jahres 2024 gekürt. Wir bitten von Tiernamen, die im Duden stehen oder deutschlandweit verbreitet sind, wie Miez, Mieze, Miezekatze, Kanickel oder Piepmatz abzusehen. Eine Auswahl von ca.180 Tieren findet man im Buch „Der Oberlausitzer und seine Mundart“ von Hans Klecker, Via Regia Verlag 2023 auf den Seiten 60 bis 83.

Es werden wieder einige Einreicher auf einer Veranstaltung zum Oberlausitztag 2024 ausgelost, die ein kleines Dankeschön erhalten. Das sind Oberlausitzer Wörterbücher und keramische Erzeugnisse aus der Oberlausitz.

Kontakt: Lusatia-Verband e.V. oder Hans Klecker, Eisenbahnstr. 43, 02763 Zittau, Tel. 03583 707995, E-Mail: info@hans-klecker.de

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst – März 2024

| | | |
|------------|-----|--|
| 01.03.2024 | Fr. | Bahnhof-Apotheke Bautzen |
| 02.03.2024 | Sa. | Drohberg-Apotheke Großpostwitz |
| 03.03.2024 | So. | Pluspunkt-Apotheke Bautzen |
| 04.03.2024 | Mo. | Drohberg-Apotheke Großpostwitz |
| 05.03.2024 | Di. | Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| 06.03.2024 | Mi. | Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen |
| 07.03.2024 | Do. | Husaren-Apotheke Bautzen |
| 08.03.2024 | Fr. | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| 09.03.2024 | Sa. | Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| 10.03.2024 | So. | Scarabaeus-Apotheke Bautzen |
| 11.03.2024 | Mo. | Lessing-Apotheke Bautzen |
| 12.03.2024 | Di. | Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha |
| 13.03.2024 | Mi. | Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg |
| 14.03.2024 | Do. | Ost-Apotheke Bautzen |
| 15.03.2024 | Fr. | Pluspunkt-Apotheke Bautzen |
| 16.03.2024 | Sa. | Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha |
| 17.03.2024 | So. | Stadt-Apotheke Bautzen |
| 18.03.2024 | Mo. | Scarabaeus-Apotheke Bautzen |
| 19.03.2024 | Di. | Stadt-Apotheke Bautzen |
| 20.03.2024 | Mi. | Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland |
| 21.03.2024 | Do. | Ahorn-Apotheke Bautzen |
| 22.03.2024 | Fr. | Apotheke am Marktkauf Bautzen |
| 23.03.2024 | Sa. | Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg |
| 24.03.2024 | So. | Ahorn-Apotheke Bautzen |
| 25.03.2024 | Mo. | Apotheke zur Brücke Bautzen |
| 26.03.2024 | Di. | Bahnhof-Apotheke Bautzen |
| 27.03.2024 | Mi. | Drohberg-Apotheke Großpostwitz |
| 28.03.2024 | Do. | Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde |
| 29.03.2024 | Fr. | Apotheke zur Brücke Bautzen |
| 30.03.2024 | Sa. | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| 31.03.2024 | So. | Bahnhof-Apotheke Bautzen |
| 01.04.2024 | Mo. | Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen |
| 02.04.2024 | Di. | Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland |
| 03.04.2024 | Mi. | Husaren-Apotheke Bautzen |
| 04.04.2024 | Do. | Scarabaeus-Apotheke Kirschau |
| 05.04.2024 | Fr. | Lessing-Apotheke Bautzen |

Notrufnummern

| | |
|---|---------------|
| Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt | 112 |
| Polizei | 110 |
| Bundespolizei | 03586 76020 |
| Enso Netz GmbH | 0800 0320010 |
| Gas | 0351 |
| | 50178880 |
| Strom | 0351 |
| | 50178881 |
| Wasser/Kreiswerke | 035934 62999 |
| Abwasser „Obere Spree“ | 0351 |
| | 50178882 |
| Friedensrichterin der Stadt Schirgiswalde-Kirschau | |
| Frau Dittrich | 0162 974 6345 |

Elektroaltgeräteannahme

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2024.

(bzw. <https://www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php>)

— Anzeige(n) —

Umwelt

Umwelttermine März 2024

Entsorgungstermine März 2024

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/ Geb, Wurbis

| | |
|----------------------|------------|
| Restmüllentsorgung: | 05.03.2024 |
| | 19.03.2024 |
| Bioabfallentsorgung: | 05.03.2024 |
| | 19.03.2024 |
| Gelbe Tonne: | 12.03.2024 |
| | 26.03.2024 |
| Blaue Tonne: | 28.03.2024 |

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/ Spree, Sonnenberg

| | |
|----------------------|------------|
| Restmüllentsorgung: | 07.03.2024 |
| | 21.03.2024 |
| Bioabfallentsorgung: | 07.03.2024 |
| | 21.03.2024 |
| Gelbe Tonne: | 06.03.2024 |
| | 20.03.2024 |
| Blaue Tonne: | 11.03.2024 |

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

| | |
|----------------------|------------|
| Restmüllentsorgung: | 04.03.2024 |
| | 18.03.2024 |
| Bioabfallentsorgung: | 04.03.2024 |
| | 18.03.2024 |
| Gelbe Tonne: | 07.03.2024 |
| | 21.03.2024 |
| Blaue Tonne: | 27.03.2024 |

Schadstoffmobil

Dienstag, 05.03.2024

09:00 – 09:30 Uhr Kirschau, Körse-Halle

15:15 – 15:45 Uhr Crostau, Am Park

16:00 – 16:30 Uhr Schirgiswalde, ehemal. BHG (Ziegelstraße)

16:45 – 17:15 Uhr Neuschirgiswalde, Parkplatz „Frische Quelle“

Donnerstag, 14.03.2024

14:00 – 14:30 Uhr Rodewitz, Alte Dorfstraße